

**Bericht über den Verlauf und Erfolg des Märchenprojekts
„Erzählkunst macht Schule – Sprachförderung in unterfränkischen Schulen“
im Zeitrahmen Januar bis Dezember 2017**

Das 2012 begonnene Projekt „*Erzählkunst macht Schule – Sprachförderung in unterfränkischen Schulen*“ wurde auch im Kalenderjahr 2017 weiter geführt und erweiterte sich im Jahr 2017 um die Grundschulen Giebelstadt, Karlstadt und Zell. So erzählte die Erzählerin Gesine Kleinwächter in der Grundschulen Heuchelhof und Giebelstadt, der katholischen Kindertagesstätte „Gut Heuchelhof“ sowie im Kinderhaus „Schatzinsel“ (Rottenbauer). Die Erzählerin Kerstin Lauterbach war mit dem Erzählprojekt nach wie vor in der Mönchberg-Grundschule tätig. Mit der Erzählerin Karola Graf stiegen weiterhin die Grundschulen Zell a. Main und Karlstadt a. Main in das Erzählprojekt ein.

Die Schüler und Schülerinnen der Grundschulen fanden auch in diesem Jahr schnell Freude an dem Rhythmus der Märchenstunde: Nacherzählen des Märchens der letzten Woche, ein neues Märchen hören darüber sprechen und philosophieren, nachspielen und/oder es malerisch gestalten. Spielerisch setzen sich die Kinder so mit sozialen Themen, die in den Märchen vorkommen auseinander und diskutieren unterschiedliche Varianten der Geschichten. Mit den Kindern der Kindertagesstätte konnten die Erzieherinnen bald eine große Verbesserung der Zuhör-Fähigkeit der Kinder feststellen. Und die Kinder waren vor allem ausgesprochen eifrig beim Nachspielen der Märchen dabel.

Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Karlstadt beteiligten sich an dem Karlstadter Projekt LesART und erzählten öffentlich in der Bibliothek Karlstadt für Kindergartenkinder sowie in der Schulaula für Schüler der 5. Klassen des Gymnasiums Karlstadt. Nach nur einem halben Jahr Erzählprojekt in der Schule waren die Drittklässler in der Lage, frei vor Publikum Märchen zu erzählen.

2017 haben insgesamt 346 (Schuljahr 2016/17) und 451 (Schuljahr 2017/18) Grundschüler und Kindergartenkinder wöchentlich Märchen gehört und nacherzählt. Die Schülerzahlen haben sich zum Vorjahr verdoppelt. Die beteiligten Lehrkräfte aller Schulen stellten bei ihren Schülern auch 2017 eine deutliche Entwicklungssteigerung bei der Sicherheit, vor anderen frei zu sprechen, fest sowie eine Aufmerksamkeitssteigerung und Vergrößerung des Wortschatzes bei dem einzelnen

Erzählkunst macht Schule – Graf Kleinwächter Lauterbach
Kontakt: Triebstr. 38, 97267 Himmelstadt, Tel. 09364-825485
www.diemaerchenerzaehlerin.de www.die-erzaehlkunst.de www.maerchen-kultur.de

Kind. Auch bei schriftlichen Aufgaben sind Kinder, die regelmäßig die Märchenstunden besuchen wesentlich erfolgreicher und ihre Texte bestechen durch großen Einfallsreichtum.

Ganz besonders wertvoll ist das Erzählprojekt in den Schulen, da in den einzelnen Klassen zunehmend Kinder mit Migrationshintergrund und traumatischen Erlebnissen in den Schulalltag integriert werden müssen. Gerade diesen Kindern bietet das Erzählprojekt eine Möglichkeit, sich in die Poesie der Bilder zu versetzen und über die Bildsprache der Märchen diese nach und nach zu verstehen. Lösungsansätze für ein friedliches Miteinander können im „Philosophieren“ mit Kindern über das gehörte Märchen gefunden werden.

17.01.2018

Gez. Gesine Kleinwächter

Kerstin Lauterbach

Karola Graf

Erzählkunst macht Schule – Graf Kleinwächter Lauterbach
Kontakt: Triebstr. 38, 97267 Himmelstadt, Tel. 09364-825485
www.diemarchenerzaehlerin.de www.die-erzaehlkunst.de www.maerchen-kultur.de